

Pressemitteilung

Lippeverband
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

20391 29. April 2011

Erfolgreiche Film-Matinee zieht von der Emscher an die Seseke

PRESSESPRECHER:
Ilias Abawi
Telefon (0201) 104-2586
Telefax (0201) 104-2826
Mobil 0177 - 4311831
E-Mail abawi.ilias@eglv.de

Neue Reihe in Lünen präsentiert monatlich spannende Dokus
rund um die Wasserwirtschaft – Premiere ist bereits am 8. Mai

Lünen. In Dortmund war die sogenannte Emscher-Film-Matinee in den vergangenen zwei Jahren ein voller Erfolg: Jeden ersten Sonntag im Monat strömten die Besucher ins Pumpwerk Evinger Bach der EMSCHER-GENOSSENSCHAFT, um sich spannende und teils preisgekrönte Filme rund um wasserwirtschaftliche Themen anzuschauen. In diesem Jahr zieht die Film-Matinee aus dem Emschergebiet zum LIPPEVERBAND an die Seseke, genauer gesagt in die Landesschule der Kleingärtner am Breiten Weg 23. Dort findet am Sonntag, 8. Mai, mit der Dokumentation „3000 Meilen gegen den Strom – Die abenteuerliche Rückkehr der Rhein-Lachse“ die Premiere der Film-Matinee in Lünen statt. Beginn ist um 11 Uhr, der Eintritt ist frei!

Das Wasser – es ist das zentrale Thema der Film-Matinee in Lünen. Wie wir mit der lebenswichtigen Ressource umgehen, welche Auswirkungen der weltweite Klimawandel auf das kostbare Nass hat und wie Menschen das Element Wasser zu bezwingen versuchen – das zeigt die Filmreihe des LIPPEVERBANDES in preisgekrönten Kinofilmen und aufrüttelnden Dokumentationen.

In diesem Jahr widmet sich die Film-Matinee dem Thema „Fluss“: vom Rhein über den Kongo bis zum Mekong – Flüsse sind Lebensräume, die die Menschen immer wieder vor neue Herausforderungen stellen.

Im Anschluss an die Vorführungen kommen die Besucher mit den Filmemachern oder Experten zum Thema ins Gespräch - von Mai bis Oktober jeden ersten Sonntag im Monat um 11 Uhr beim Landesverband Westfalen und Lippe der Kleingärtner e.V. am Breiten Weg 23 in Lünen.

Die Macherin

Gestaltet wird die Film-Matinee von Antje Christ. Die Kölner Filmautorin und Produzentin realisiert weltweit Dokumentationen für ARD, ZDF und Arte. In ihren aktuellen Produktionen befasst sie sich auch mit den Veränderungen traditioneller Lebensgewohnheiten durch Globalisierung.

Die Premiere

Ihre Premiere feiert die Film-Matinee am Sonntag, 8. Mai, mit der Doku „3000 Meilen gegen den Strom – Die abenteuerliche Rückkehr der Rhein-Lachse“ von Michael und Sara Herzog sowie Thomas Weidenbach: Jahrtausendlang schwammen im Rhein mehr Lachse als in jedem anderen Fluss Europas. Doch die ungehemmte Industrialisierung machte aus dem Lachsfluss eine Kloake - die Lachse starben. Mit einem einzigartigen Naturschutzprogramm gelang, was kaum jemand für möglich gehalten hat: Die Rhein-Lachse sind wieder da! Der Film zeigt ihre abenteuerliche Reise von Grönland bis zur Rheinmündung.

Diskussionsrunde

Als Gast wird nach der 45-minütigen Filmpräsentation Dr. Anne Schulte-Wülwer-Leidig anwesend sein und sich der anschließenden Diskussion stellen: Sie ist stellvertretende Geschäftsführerin bei der „Internationalen Kommission zum Schutz des Rheins“ (IKSR), die sich um eine nachhaltige Entwicklung des Rheins, seiner Auen und den Zustand aller Gewässer im Einzugsgebiet kümmert.